


# LEBENDIGE GOLFGESCHICHTE

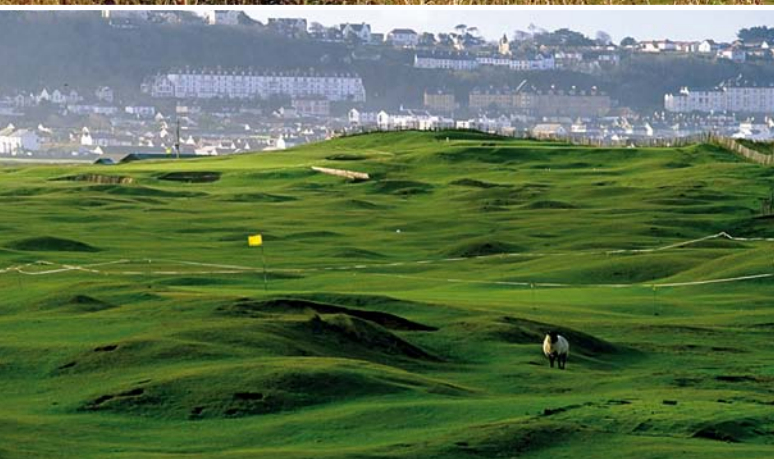
THE ATLANTIC LINKS



*Golfpuristen jubeln und kommen ins Schwärmen. Die als Englands Atlantic Links zusammengesetzten Golfclubs im äussersten Südwesten der Insel, zwischen Cornwall und Somerset, gehören zu den besten und ältesten Links-Plätzen.*

BRIGITTE & HANNES HUGGEL

St. Enodoc Loch 5



*Oben Burnham & Berrow Loch 1,  
unten (links) Royal North Devon Loch 12,  
unten (rechts), Trevose G&CC Loch 14.*

**K**aum eine Region in England repräsentiert Links-Golf besser als die traditionellen Plätze an der Küste zwischen Cornwall und Somerset. Nick Faldo soll einmal gesagt haben: «Wenn diese Plätze an der Küste von Lancashire oder in Kent lägen, wären es bestimmt Open-Plätze.» Wo er Recht hat, hat er Recht. Auf diesen Plätzen zu spielen ist ein Schritt zurück zu den Ursprüngen des Spiels. In den kargen Dünen fühlt man sich in die Zeit zurückversetzt, als Golf noch einfach nur ein Spiel war. Aber die Anlagen wurden laufend den wachsenden Ansprüchen angepasst. Deshalb überrascht es nicht, dass auf diesen fünf Courses schon unzählige Meisterschaften für Amateure und Pros ausgetragen wurden.

Beim Besuch Anfang April war die Vegetation noch stark im Verzug, so dass das Rough überall spielbar war. Aber man konnte sich bereits gut vorstellen, wie es in den Sommermonaten sein wird. Die hohen Roughts in den warmen Monaten und der Fakt, dass hier grosse Meisterschaften ausgetragen wurden, lassen nur einen Tipp zu: Schauen Sie nicht auf

Ihr Score. Geniessen Sie das Spiel, oder – wenn gezockt werden muss – spielen Sie Matchplay. Sie können auf diesen Plätzen ein Loch auch mit einem Bogey gewinnen.

### ÄLTESTER LADIES-GOLFCLUB DER WELT

Die fünf zusammengeschlossenen Golfclubs mit sechs Plätzen haben denn auch erstaunliche Gründungsjahre aufzuweisen. Royal North Devon geht auf das Jahr 1864 zurück. Westward Ho, wie er auch genannt wird, ist damit Englands ältester Links Course und gleichzeitig der älteste Ladies-Golfclub der Welt. Zu Recht wird er auch als St. Andrews von England bezeichnet. Nur unbedeutend jünger sind Burnham & Berrow und St. Enodoc, beide gegründet 1890. Drei Jahre später kam Saunton dazu. Der Club verfügt mittlerweile über zwei Championship-Plätze. Etwas jünger ist Trevose (1925).

### VON SÜDEN NACH NORDEN

Der Golf & Country Club Trevose an der Nordküste von Cornwall ist der südlichste Platz der Atlantic Links und genau das, was man sich

unter einem guten Links vorstellt. Gewellte Fairways, die sich durch die Dünen schlängeln, und schwer anzuspielende Grüns, die stark unduliert und sehr schnell sind. Entschädigt wird man durch die sensationelle Aussicht aufs Meer und die Brandung. Besonders eindrucksvoll ist Loch 4, ein Doppel-Dogleg ans Meer hinunter. Zuerst gehts gut 100 Meter über wildes Rough, dann über eine ganze Reihe von tiefen Pot Bunkern und zuletzt über einen Erdwall, so dass man das Grün mehr oder weniger blind anspielen muss.

St. Enodocs Platz wird auch als Church Course bezeichnet. Nomen est omen, denn das sogenannte Scenery Hole (Loch 10) mit Stroke Index 1 führt von einem erhöhten Abschlag über ein teilweise nur ein paar Meter breites Fairway – Longhitter müssen hier wirklich schnurgerade schlagen können – auf das direkt am Friedhof der normannischen Kirche von St. Enodoc gelegene Grün. Eine Eigenheit von St. Enodoc

## *Gewellte Fairways, die sich durch die Dünen schlängeln, und schwer anzuspie- lende Grüns, die stark onduliert und sehr schnell sind.*

ist, dass der Platz immer noch auf dem gleichen, einem Landlord gehörenden Grundstück liegt, obwohl er mehrmals umgebaut wurde.

### **EIN WAHRES GOLFMUSEUM**

Wer im Royal North Devon Golf Club Halt macht, sollte sich etwas Zeit nehmen, sich im Clubhaus umzusehen. Man trifft sich an der Bar, weil man sein Getränk selber holt, und die Kontakte entstehen von alleine. Ganze Wände

sind bestückt mit alten, ja uralten Eisen und Drivern oder mit immens grossen Pokalen aus längst vergangenen Zeiten. Und wenn man dann zum ersten Tee geht, so fragt man sich: «Wo bitte gehts denn hier zum Golf?» Erst ab etwa 150 Meter Entfernung vom Tee kann man so etwas wie einen Fairway erkennen. Spannend wirds bei Loch 4. Ein von Eisenbahnschwellen gestützter, riesiger Bunker muss mit einem 165-Meter-Schlag (von Gelb) überwunden werden, sonst kommt man nicht auf den Fairway. Und dort ist man dann nicht ganz allein; Schafherden dienen als «Rasenmäher», die umspielt sein wollen.

### **SAUNTON EAST AND WEST**

Gleich zwei hervorragende Links-Plätze trifft man im Saunton GC. Gestartet mit 9 Loch, wurde der Platz zuerst auf 12 und 1907 auf 18 Loch ausgeweitet und das erste Clubhaus für 1000 Pfund erstellt. 1976 wurde dann der heutige, etwas kürzere West Course eröffnet. Interessant war die Zeit zwischen 1939 und 1951, als der Platz vom Militär besetzt war und in den Dünen auch für die Invasion in der Normandie trainiert wurde.

Den anspruchsvolleren East Course prägen mal breite, mal schmale Fairways, die zu einem

meist erhöhten und deshalb schwer anzuspieldenden Grün führen. Je nach Windrichtung können die einzelnen Löcher extrem lang sein und die Grüns kaum je «in regulation» erreicht werden. Der Platz ist von unzähligen schmalen Bächlein durchzogen, die sich als wahre Ballschlucker entpuppen.

Beide Plätze zeichnen sich durch viele Doglegs aus. Auf dem etwas leichteren West Course aber sind die Grüns viel einfacher anzuspielden.

### **VERY BRITISH**

Der letzte Platz auf dem Weg zurück nach Bristol, Burnham & Berrow vermittelte noch einmal das einmalige Gefühl, das einen in einem englischen Golfclub unweigerlich überkommt: Alles ist so einfach und klar. Es geht um Golf ohne jeden Schnickschnack. Der Meisterschaftsplatz ist das Abbild eines Links schlechthin. Praktisch an jedem Loch ist ein weiterer Abschlag über unwirtliches Land nötig. Wer nicht auf dem Fairway landet, hat womöglich einen blinden Schlag vor sich. Man spielt fast immer in den Mulden zwischen zwei Dünen, manchmal auch auf deren Kretzen. Und wenn das Grün in Schlagweite kommt, heisst es

20 Jahre Golfclub Hellengerst

1993 – 2013

## GOLFEN IM HANUSEL HOF. WILLKOMMEN IN DER FAMILIE.

Golfen – das ist mehr, als einen kleinen weisen Ball von einem Abschlag aus mit möglichst wenigen Schlägen in ein fünfhundert Meter entferntes Loch zu befördern. Ein wunderschönes Zimmer mit allem Komfort, ein bisschen schwimmen vor dem grandiosen Frühstück, dann raus aus dem Hotel und keine 25 Meter zum Tee 1, nach dem Spiel ein gepflegtes Weissbier, ein Stündchen Sauna und Massage und am Abend erlesene Speisen und hervorragende Weine. Und das alles umrahmt von einer unwiderstehlich familiären Gastfreundschaft. Ja, das ist Golf! Wenn Sie das auch so sehen, kommen Sie doch einfach.



### **Unsere 7-Tages-Golfwoche zum Kennenlernen**

- ★ 7 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- ★ 7 x 4-Gang-Abendmenü oder Schankerl- und Themenbuffets
- ★ Unbegrenzt Greenfee während Ihres Aufenthaltes
- ★ Benutzung der Übungseinrichtungen inkl. Leihrolley und Caddybox
- ★ Benutzung des Hallenbades und der Wellnesseinrichtungen
- ★ 1 x Allgäuer Rückenmassage (30 Min.)

**Preis pro Pers. im DZ ab 750,- €**

**Preis pro Pers. im EZ ab 876,- €**

★  
★  
★  
**Hanusel Hof**  
WILLKOMMEN IN DER FAMILIE

nochmals aufpassen. Diese Grüns sind derart hart und schnell, dass man gut daran tut, den Ball bereits einige Meter davor landen zu lassen. In bester Erinnerung bleibt das Schlussloch – nicht nur, weil es das letzte Loch der Reise war. Der Abschlag muss von Gelb schon gut 180 Meter lang sein, doch dann liegt nochmals mindestens die gleiche Länge vor einem. Aber Vorsicht: Da hats rund hundert Meter vor dem Grün eine Roughzone von vielleicht 40 Metern. Vorlegen ist angesagt, und mit einem Bogey ist man ganz gut bedient.

### ABSEITS DER FAIRWAYS

Auf dieser Reise lohnt es sich ganz besonders, auch mal in einem der vielen Fischerdörfer oder

Marktflecken einen Halt einzulegen. Sie stammen meist aus der viktorianischen Zeit und sind wirklich sehenswert. Auch einen der Strände, die bei Surfern sehr beliebt sind, sollte man besuchen – man muss ja nicht unbedingt baden gehen. Naturfreunde besuchen das «Eden Project», eine weltweit anerkannte Touristenattraktion mit über einer Million Pflanzen aus der ganzen Welt und dem weltweit grössten Indoor-Regenwald. Geschichtsfreunde besuchen Bath, eine ganz in der Nähe von Bristol liegende, auf die Römer zurückgehende Bäderstadt mit den einzigen heissen Quellen Englands. Und nicht zu vergessen: die Küche. Wo das Reportage-Team auch hinkam, das Essen war vorzüglich.



Saunton Loch 18

## THE ATLANTIC LINKS FACTS & FIGURES

### DIE ANREISE

Ab Zürich mit Helvetic Airways nach Bristol und dort einen Mietwagen mit GPS übernehmen.

### DIE PLÄTZE

**Trevoe Golf & Country Club, Constantine Bay, Padstow PL28 8JB**

T +44 (0)1841 520208  
www.trevoe-gc.co.uk  
18 Loch, Par 71 (Ladies Par 73).

**St. Enodoc Golf Club, Rock, Wadebridge PL27 6LD**

T +44 (0)1208 863216

www.st-enodoc.co.uk

18 Loch, Par 69 (Ladies Par 73)

**Royal North Devon Golf Club, Golf Links Road, Westward Ho, Bideford EX39 1HD**

T +44 (0)1237 473817  
www.royalnorthdevongolfclub.co.uk  
18 Loch, Par 72 (Ladies Par 73)

**Saunton Golf Club, Nr Braunton, North Devon EX33 1LG**

T +44 (0)1271 812436  
www.sauntongolf.co.uk  
East Course: 18 Loch, Par 71 (Ladies Par 74).  
West Course: 18 Loch, Par 71.

**Burnham & Berrow Golf Club, St Christopher's Way, Burnham-on-Sea, Somerset TA8 2PE**

T +44(0)1278 785760  
burnhamandberrowgolfclub.co.uk  
18 Loch, Par 71 (Ladies Par 74).  
9 Loch, Par 35

### HOTELS

**Woodlands Country House Hotel, Hill Lane Brent Knoll, Somerset TA9 4DF**

T: +44 (0)1278 760232  
www.woodlands-hotel.co.uk  
Richtiges Country-Haus, ½ Stunde vom Flughafen Bristol.

**Hotel, Appartements und Restaurant des Trevoe Golf & Country Club, Constantine Bay, Padstow PL28 8JB**

T: 01841 520208  
www.trevoe-gc.co.uk  
Direkt beim Golfplatz Trevoe, 20 Minuten von St. Enodoc.

**Saunton Sands Hotel, Nr Braunton, Devon EX33 1LG**

T: +44 (0)1271 890212.  
www.brend-hotels.co.uk/  
TheSauntonSands/Home.cfm  
Direkt beim Golfplatz Saunton und 15 Minuten von Royal North Devon.



**Faszination Golf erleben!**

Willkommen im Golfclub Soufflenheim Baden-Baden



**Sommer-Aktion 2013 für unsere Schweizer Gäste:**  
**50% Ermässigung auf unser Greenfee!\***

\* Gültig Juli/August 2013 gegen Vorlage Ihres Schweizer Passes oder ID.

Unser **Angebot:**  
**€ 249,-\*** p. P. für 3 Greenfees und 2 Nächte  
**€ 299,-\*** p. P. für 3 Greenfees und 2 Nächte (Fr.-So.)

\* Einzelzimmerzuschlag je € 80,-  
(nur gültig Juli/August 2013, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten)

**+ 50% Greenfee-Ermässigung\* +**

Golf International Soufflenheim Baden-Baden S.A. • Allée du Golf • F-67620 Soufflenheim • Tel: 0033 3 88 05 77 00 • www.golfclub-soufflenheim.com

Sich wohlfühlen und entspannen in einer exklusiven Atmosphäre – das bietet Ihnen der Golfclub Soufflenheim Baden-Baden. Direkt im Herzen Europas auf der französischen Seite des Oberrheins gelegen, 30 Autominuten von Baden-Baden und Straßburg entfernt.

**Der Golfclub Soufflenheim ist die Nummer 8 in Europa – «Golf Journal Travel Award 2012»!**

**Morgens Golfen – Mittags shoppen**



Europas modernstes Markendorf mit 120 Shops, Boutiquen, Cafés und Restaurants befindet sich in nur 10 Minuten Entfernung. Nutzen Sie den historisch guten Euro/Frankenkurs und machen Sie aus Ihrem Golfkurzurlaub in Soufflenheim noch zusätzlich ein ganz exklusives Einkaufserlebnis!